

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.12.2024	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darm- stadt (IDA) ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2024/0354 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bernhard-Adelung-Schule, Anpassung der Räumlichkeiten an neues pädagogisches Konzept und Gesamtanierung

Vorlage vom: 18.11.2024

Beschlussvorschlag: 1. Der Magistrat stimmt der umfassenden Gesamtanierung der Bernhard-Adelung-Schule inkl. des Außengeländes in der Vogelsbergstraße 50 (Flur 12, Flurstück 24/61) zu. 2. IDA wird mit dem Umzug der Schule in das Interimsgebäude Bürgerpark beauftragt. 3. IDA wird beauftragt weitere Schritte zur Umsetzung der in Punkt 1 erwähnten Maßnahme in die Wege zu leiten.
Anlagen: Lageplan mit Verortung der Schule Raumprogramm für 3-Zügige IGS datenschutzrelev. Anlage BAS_Anlage51_Finanzierung

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima: ☒ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☒ mittel/groß²⁾

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☒ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☒ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.11.2024

Zu Punkt 1

Schulprofil:

Die Bernhard-Adelung-Schule ist eine von drei Integrierten Gesamtschulen (IGS) in Darmstadt. Sie ist am Bürgerpark gelegen und Teil des sogenannten „Bildungscampus Bürgerpark“. Die Schule ist aktuell 4-zügig und wurde im Schuljahr 2023/24 von 594 Schülerinnen und Schülern besucht. Das „Offene Modell“ der Schule ermöglicht alle Abschlüsse bis zur Versetzung in die Gymnasiale Oberstufe. Durch die örtliche Nähe und enge Kooperation mit der Bertolt-Brecht-Schule (Gymnasiale Oberstufe) und der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule (Berufliches Gymnasium) ist ein nahtloser Übergang in die Oberstufe gesichert. Die BAS verfolgt neue Lernkonzepte („selbstständiges Lernen“), der Unterricht ist praxis- und berufsorientiert. Das Fach Arbeitslehre wird von Klasse 5 bis 10 verbindlich unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2012/13 steht mit der „Talent Company“ ein schulinternes Berufsinformationszentrum zur Verfügung. Die BAS nimmt am Programm "Familienfreundliche Schule" der Stadt Darmstadt teil und bietet in Zusammenarbeit mit dem Sozialkritischen Arbeitskreis Darmstadt e.V. (SKA) ein Ganztagsangebot an.

Aktuelle räumliche Situation:

Die Bernhard-Adelung-Schule besteht aus mehreren Gebäuden:

- Gebäude B / Verwaltungsgebäude (BJ 1957) **D**
- Gebäude C / Klassentrakt Nord (BJ 1957) **D**
- Gebäude D / Klassentrakt Süd (BJ 1957) **D**
- Turnhalle (BJ 1957, 2013 saniert) **D**
- Polytechnikum (BJ 1986)
- Mensa/Ganztag (BJ 2009)

Vier dieser Gebäude stehen seit 2015 unter Denkmalschutz: die beiden Klassentrakte, das Verwaltungsgebäude und die Turnhalle. Bis auf die Turnhalle und den Neubau Mensa/Ganztag sind alle Gebäude in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die Laubengänge zwischen den Gebäuden bedürfen einer zwingenden Sanierung und werden seit 2022 durch Bauzäune geschützt. Sofortmaßnahmen vor Ort sind aufgrund des Denkmalschutzes schwer umsetzbar.

Aufgrund bekannter gravierender baulicher Mängel sind die Anwahlzahlen seit dem Schuljahr 2017/18 rückläufig. Die Belegung der Plätze erfolgt durch Schülerlenkung.

Ein zeitgemäßes pädagogisches Konzept kann aufgrund der veralteten Lernräume und des generellen Raummangels nicht adäquat umgesetzt werden. Im Schulentwicklungsplan der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2022 – 2027 / Teilplan 2 / Sekundarstufe I + II wurde bereits auf das Fehlen von Differenzierungsflächen hingewiesen. Ebenso mangelt es an einer allgemein nutzbaren Aula/Mehrzweckraum sowie an Lehrerarbeitsplätzen. Die naturwissenschaftlichen Fachräume sind noch im bauzeitlichen Zustand.

Im Außenbereich der Schule sind kaum Bewegungs- und Aufenthaltsangebote vorhanden. Eine Verschattung durch Baumbestand ist nur in kleineren Teilbereichen gegeben.

Strategische Situation/Schulentwicklung:

Aufgrund der wachsenden Einwohnerzahl der Stadt Darmstadt ist in den kommenden Jahren auch für die weiterführenden Schulen mit einem Anstieg der Schülerinnenzahlen und Schülerzahlen zu rechnen. Seit dem Schuljahr 2010/11 zeigt sich, dass sich in Darmstadt mehr als 65 % der Fünftklässler*innen für einen gymnasialen Bildungsgang entscheiden. Neben den allgemeinbildenden Gymnasien decken auch die Gesamtschulen diesen Bedarf mit ab (IGS-Integrierte Gesamtschulen und KGS-Kooperative Gesamtschulen). Perspektivisch ergibt sich für die kommenden Jahre ab Jahrgangsstufe 5 ein Mehrbedarf von rund 3 Gymnasial-Zügen sowie rund 2 Zügen „neben dem Gymnasium“.

Die Stadt Darmstadt braucht demnach mehr Kapazitäten im Bereich der IGS, während die Bernhard-Adelung-Schule mit ihren denkmalgeschützten Bestandsgebäuden von 4 auf 3-Züge reduziert werden müsste, um innerhalb der vorhandenen räumlichen Begebenheiten ein zeitgemäßes pädagogisches Konzept umsetzen zu können. Für allgemeine Nutzungsbereiche wird sogar ein Zubau nötig sein, da die durch die Reduzierung der Zügigkeit gewonnenen Flächen zum Großteil bereits für die Erfüllung der Auflagen seitens des Brandschutzes und Denkmalschutzes beansprucht werden.

Einhergehend mit der Reduktion der Zügigkeit und Umorganisation der Schule wäre demnach der Neubau einer zusätzlichen IGS im Stadtgebiet oder die Erweiterung eines oder mehrerer bestehender Schulstandorte. Sollte es bei einer 4-Zügigkeit der Schule bleiben, so müsste im weiteren Planungsverlauf das Auslagern von Fachräumen bzw. eines Klassenzugs geprüft werden. Die Bernhard-Adelung-Schule ist Teil des „Bildungscampus Bürgerpark“, aus dem die erwähnte Zusammenarbeit mit der Bertolt-Brecht-Schule und der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule hervorgeht. Die Kooperation der Schulen und die Vernetzung der verschiedenen Schulformen fördert die gewünschte Durchlässigkeit im Bildungssystem und ist immens wichtig damit Schüler*innen über unterschiedliche Bildungswege bestimmte Schulabschlüsse erreichen. Es gilt daher in jedem Fall das Konzept des „Schulcampus Bürgerpark“ zu stärken und mit der Sanierung der BAS alle dortigen Schulen auf den neusten Stand zu bringen. Verfügen alle Schulen über dieselbe hochwertige Ausstattung, können Synergien geschaffen und Ressourcen optimal genutzt werden.

Dienstliche Anweisung und Baubedürfnis:

Das Gebäude B (Verwaltungsgebäude) und die Gebäude C und D (Klassentrakte) sind in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die Sanierungsfähigkeit des Polytechnikums ist zu prüfen. Die entsprechenden Auflagen für denkmalgeschützte Gebäude sind bei der Sanierung zu erfüllen, bei gleichzeitiger Erarbeitung eines aktuellen Energie- und Brandschutzkonzepts. Ebenso sind die städtischen Zielsetzungen für einen nachhaltigen Hochbau zu erfüllen. Es gilt in allen Gebäuden eine durchgängige Barrierefreiheit herzustellen.

2023 wurde im Auftrag des Schulamts bereits eine Machbarkeitsstudie durchgeführt sowie die Rahmenbedingungen mit dem Amt für Denkmalschutz besprochen. Vom Schulamt wurde daraufhin ein Raumprogramm erstellt, das als Planungsgrundlage für die Sanierung dienen soll (s. Anhang). Aus dem Raumprogramm ergibt sich der Bedarf eines Zubaus mit ungefähr 550m² Hauptnutzfläche (HNF), die trotz der Reduzierung auf die 3-Zügigkeit benötigt werden. Schulleitung und Kollegium der Bernhard-Adelung-Schule haben im Herbst 2024 zudem das zukünftige pädagogische Leitbild der Schule erarbeitet, das dem Planer ebenfalls zur Verfügung gestellt wird. Ziel ist es, die räumlichen und technischen Anforderungen an den pädagogischen Zielen der Schule auszurichten.

...

Für den Außenbereich der Schule muss ein ganzheitliches Konzept erstellt werden, das auch die Wegeführung und Vernetzung mit den umliegenden Gebäuden und Nutzern des Schulcampus Bürgerpark betrachtet. Der Pausenhof muss durch Bewegungs- und Aufenthaltsangebote aufgewertet werden. Die Begrünung auf dem Gelände muss gesteigert werden indem Bodenflächen entsiegelt und im Hinblick auf Biodiversität neugestaltet werden. Für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer wird ein Fahrradabstellplatz benötigt.

Zu Punkt 2

Interimsmaßnahme:

Ab dem II. / III. Quartal 2025 steht das Interimsgebäude Bürgerpark zur Verfügung (momentan durch Bertolt-Brecht-Schule genutzt). Eine Auslagerung der Schule vor der eigentlichen Baumaßnahme wird wegen der erheblichen Baumängel an der Bernhard-Adelung-Schule befürwortet und ist durch IDA zu prüfen und zu veranlassen.

Zu Punkt 3

Planungsleistungen:

IDA wird ermächtigt, in Zusammenarbeit mit dem Schulamt das VGV-Verfahren für das Planungsteam für die Gesamtsanierung zu erarbeiten (LPH 0 – 3).

Darmstadt, 18.11.2024

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Holger Klötzner
Stadtrat